

Hofbrücke, Abbildungen

Nummer	Bezeichnung im Text	Legende	Standort	
1	Martiniplan	Hofbrücke und Grendelgebiet von Süden um 1597, Ausschnitt aus der Stadtansicht von Martin Martini. Die auf Steinpfeilern ruhende Brücke verbindet das Hofquartier mit der Grossstadt.	StALU PL 5255	gross, CD
2	Schumacherplan	Hofbrücke und Grendelgebiet um 1792, Ausschnitt aus der Stadtansicht von Franz Xaver Schumacher. Während sich auf der Brücke nur wenig veränderte, hat sich die Siedlung an der äusseren Weggisgasse verdichtet und in den See ausgedehnt.	StALU PL 5258	gross, CD
3	ZHBLU BB LSc 6:1, Ausschnitt	Abriss der Hofbrücke in Etappen: Um aktuell zu bleiben, musste der Zeichner den Abriss mit dem Radiermesser nachvollziehen. Kolorierte Zeichnung aus unbekannter Hand nach dem Vorbild der Stadtansicht von Franz Xaver Schumacher, Mitte 19. Jahrhundert.	ZHBLU LSc 6:1	gross, Dia
4	Eingang Hofseite	Blick auf den Eingang der Hofbrücke von der Hofkirche aus gesehen.	ZHBLU LSb 14:2:7	klein
5	Riedland n. Schwegler	Riedland im Grendel zwischen der äusseren Weggisgasse und der Hofbrücke. Das flache Sumpfgebiet war während Jahrhunderten dem Siedlungsdruck ausgesetzt. Ölgemälde von Jakob Schwegler.	HMLU	klein
6	Querschnitt Hofbrücke	Querschnitt der Holzkonstruktion des Brückenoberbaus 1835. Der Plan zeigt die Situation beim Schwanenplatz nach dem Abbruch der ersten Etappe.	SALU E2a.222	klein
7	Etterlin	Älteste Darstellung eines Teils der Hofbrücke auf einem Holzschnitt aus der Chronik Petermann Etterlins um 1507. Gut sichtbar ist die Konstruktion des Unterbaus mit Holzpfählen wie bei der Kapellbrücke.	Kdm LU II S. 9	klein, CD
8	Brand Hofbrücke	Brand des älteren Bagharzturmes und Darstellung der drei bei der Löschaktion umgekommenen Männer. Die Bildtafel hing bis	Privatbesitz Familie Zur Gilgen, Luzern	klein/mittel, freistellen

9	Hofbrücke bei Hoftor	zur ersten Abrissetappe auf der Hofbrücke. Brand der äusseren Weggisgasse (1508) in der Darstellung von Diebold Schilling, Chronik um 1511–1513. Zu sehen ist die Brandruine des älteren, viereckigen Bagharzturmes, dazu Brand- oder Vernachlässigungsschäden in Form von fehlenden Seitenbrettern. Im Vordergrund links das Hoftor mit dem unbefestigten Landeplatz für Nauen.	Schilling 265r (HMLU)	klein, Dia (ganzes Bild, aber ohne Rahmen)
10	Plan Morettini 1714	Befestigungsprojekt für Luzern von Pietro Morettini, 1714. Die Hofbrücke soll mit einer zweiten Pfahlreihe verstärkt und die 1712 eingebaute Zugbrücke auf der Höhe der Schanze ausgebaut werden.	SALU E2a.334	Klein
11	Schumacherplan (Ausschnitt)	Einfache Schanze am Grendel in der Darstellung von Franz Xaver Schumacher um 1792. Sie wurde um 1860 abgebrochen.	StALU PL 5258	klein, CD
12	Vaterland	Ausstellung eines grossen Teils der Hofbrückenbilder im Shopping-Center Schönbühl 1972.	VA 29.9.1972, S. 13	klein
13	Situation nach Abbruch der 1. Etappe 1835	Situation am Schwanenplatz nach dem Abbruch von 75 Metern der Hofbrücke 1835.	SALU E2a.215	klein
14	Baulinienplan 1836	Bereits beim Abbruch der ersten Etappe der Hofbrücke wurde ein Gestaltungsplan für eine neue Uferlinie gefordert. Der Baulinienplan von 1836 sah vor, dass sich die neuen Gebäude an der Hofkirche ausrichten sollten. Als neue Uferlinie wurde die Pfahlreihe vor der Hofbrücke bestimmt.	SALU E2a.171	klein
15	Baulinie 1843, Abtragung vorgesehen	Der Quai vor dem Hotel Schweizerhof wuchs in mehreren Schritten. Der Baulinienplan von 1843 zeigt den geplante weitere Verkürzung der Hofbrücke.	StALU Korp PL I 58	klein
16	Stadtplan 1848, Ausschnitt	Der Stadtplan von 1848 zeigt die erweiterte Quaianlage am Schwanenplatz und vor dem Schweizerhof mit den Dampfschiff-Landungsstegen.	SALU E2a.9	klein
17	Schweizerhof vor 3. Etappe	Das Hotel Schweizerhof mit der neu erstellten Quaianlage und den letzten 115 Meter der Hofbrücke.	ZHBLU LSb 8:2:5	mittel

18	Aufschüttung Schweizerhof 1848	Kurz nach dem Bau des Hotels Schweizerhof wurde der vollständige Abbruch der restlichen Hofbrücke geplant. Er wurde im Sommer 1852 ausgeführt.	SALU B 3.30/A 266, 1848	mittel
19	Grendelkanal	Idealisierte Darstellung des offenen, zwischen 1819 und 1822 eingewölbten Grendelkanals. Ölgemälde von Jakob Schwegler nach Entwurf von Xaver Schwegler.	HMLU	gross
20	Martiniplan, Ausschnitt	Der unbefestigte Landungsplatz in der Darstellung von Martin Martini um 1597.	StALU PL 5255	klein, CD
21	Schumacherplan, Ausschnitt	Franz Xaver Schumacher zeigt um 1792 den massiv erweiterten, aber immer noch unbefestigten Landeplatz vor dem Hoftor.	StALU PL 5258	klein, CD
22	Schwanenplatz	1818 wurde der Landeplatz beim Hoftor in Stein ausgeführt und mit einer Leist versehen.	HMLU	klein
23	Plan von oben, gedeckter Grendelplatz, 1827	Erweiterungsprojekt für den Landeplatz vom Hoftor bis zum mittlerweile zugedeckten Grendelkanals.	SALU E2a.136	klein
24	Schifflande 1834	Alternativplan zur Seeaufschüttung vor dem Hotel Schwanen 1834: Zur Verbreiterung des Landeplatzes wurde überlegt, die Hofbrücke an den Grendelplatz zu führen.	SALU E2a.355	klein
25	Hotel Schwanen	Darstellung des Hotels Schwanen und der davor liegenden Landungsstelle auf einem Hotelprospekt (um 1850??).	ZHBLU LSb 19:20:6	klein
26	Landungsstelle	Warenumsschlagplatz vor dem Hotel Schwanen auf einer frühen photographischen Aufnahme.	ZHBLU LSa 7:3:1	klein
27	Brückenende Hof	Ein Blitzschlag zerstört 1495 einen Teil der Hofbrücke, in der Darstellung von Diebold Schilling, Chroniok um 1511–1513. Rechts im Bild die am Wasser stehenden Gebäude mit Anbauten und Einrichtungen, die auf den See ausgreifen.	Schilling 166r (HMLU)	klein, Dia (ganzes Bild, aber ohne Rahmen)
28	Weggisgasse um 1600	Weggisgasse um 1600 mit Gärten und Stützmauern gegen den See am Grendel.	Cysat, Geschichte I/1, Tafel 6, Vorlage LHV 37	gross
29	Martini Ausschnitt	Ummauerte Gärten und Erweiterung des Landeplatzes vor der Hofmauer in der Darstellung von Martin Martini um 1597.	StALU PL 5255	klein, CD
30	Schumacher Ausschnitt	Erweiterung de Landeplatzes vor der Hofmauer gegen die Halde und Teilweise Bebauung in der	StALU PL 5258	klein, CD

		Darstellung von Franz Xaver Schumacher um 1792.		
31	Bau Nationalquai	Arbeiten am Nationalquai mit Bepflanzung, Bekiesung und Mauerabschlüssen (um 1885).	ZHBLU LSa 8:5:12	mittel
32	Nationalquai	Blick vom späteren Nationalquai mit neuer Bepflanzung zum eben fertig gestellten Schweizerhofquai (um 1880).	ZHBLU LSa 8:1:7(2)	mittel
33	Erweiterung Schweizerhofquai	Erweiterung des Schweizerhofquais 1895–1897 um 10 Meter.	SALU B3.30/A 267	mittel
34	Hoftor	Hoftor, gesehen vom Kapellplatz aus, mit Wächterhaus und Eingang zur Hofbrücke.	HMLU	klein
35	Neuer Platz	Bleistiftzeichnung von Xaver Schwegler 1835. Aufschüttungen beim Neuen Platz in mehreren Etappen, 1852–1866.	StALU Korp PL I 53, Ausschnitt	klein
36	Pier	Plan für einen Promenaden-Pier nach englischem Vorbild von John Paton aus dem Jahr 1886.	StALU PL 4550	klein/mittel
37	Ansicht um 1800	Aussicht vom Felsberg mit vollständiger Hofbrücke mit weitgehend unbebauter Allmend am Grendel. Aquarell von Gabriel Lory père um 1800.	ZHBLU LSb 4:28	mittel
38	Ansicht 1. Etappe	Aussicht vom Felsberg nach dem Abbruch der ersten Etappe vor dem Hotel Schwanen. Zeichnung von Alois Schmid um 1840.	ZHBLU LSc 4:1	mittel
39	Ansicht 3. Etappe	Aussicht vom Felsberg nach dem vollständigen Abbruch der Hofbrücke, aber vor der Fertigstellung des Schweizerhofquais. Zeichnung von E. Federle um 1860.	ZHBLU LSc 4:2	mittel
40	Bebauungsplan Hof 1865	Bebauungsplan für das Hofquartier 1865 mit Blockrandbebauung und Quaiprojekt.	StALU Korp PL I 53	klein
41	Seeüberquerung	Variante zur Seeüberquerung der Eisenbahn, Studie aus den Jahren 1873–1875.	SALU B3.30/A 16.1	klein
42	Überschwemmung	Gemischter Verkehr am Schwanenplatz während des Hochwassers 1910. Fussgänger bewegen sich trockenen Fusses über Holzstege.	ZHBLU LSa 7:3:5	klein